

Fahrzeugbergung auf der LH 55



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Montag, dem 02. Februar 2009 um 16.46 Uhr mittels Sirene (Auslösung durch Druckknopfmelder) zu einer Fahrzeugbergung auf der LH 55 in Richtung Almosen alarmiert.

Eine PKW-Lenkerin war mit ihrem PKW, aufgrund der tiefwinterlichen Witterungsverhältnisse, in einer gefährlichen Kurve von der Fahrbahn abgekommen und abseits der Straße zum Stillstand gekommen.

Unter der Einsatzleitung von HBI Franz Litschauer rückten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild wenige Minuten nach der Alarmierung mit RLFA 2000, TLF 1000, LFA und KDOF zur angegebenen Einsatzadresse aus.



Die PKW-Lenkerin blieb zum Glück unverletzt. Um ein sicheres Arbeiten der Einsatzkräfte zu gewährleisten, musste aufgrund der tiefwinterlichen Straßenverhältnisse, der Verkehr für die Dauer der Bergungsarbeiten in beide Richtungen angehalten werden. Der PKW wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mittels RLFA 2000 geborgen und anschließend in Göpfritz abgestellt.



Nach ca. 1 Stunde war für die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild die Arbeit erledigt und es konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.